

**Anfrage-Nr.: Bw / 20 / 2024**

**Titel: „Anfragen zum HH-Entwurf Borkwalde 2025“**

**öffentlich**

**aus E-Mailpostfach** ☒

**Anfragender:** Herr Konopka      **Eingang:** 17.10.2024

**Text:**

*Sehr geehrte Damen und Herren,*

*wie gestern im AFSB Borkwalde bereits angekündigt, bitte ich um Beantwortung der nachfolgenden Fragen zum Haushaltsentwurf 2025:*

- 5,5T€ für Umsatzsteuererklärung - Was verbirgt sich dahinter und warum tritt dies nur in einem HH-Jahr auf?*
- 36500.504110 - Gesundheitsvorsorge steigt von jährlich 1T€ auf 7T€ für 2025, danach wieder 1T€ (andere Kita um 900€) - ist hier eine konkrete Maßnahme vorgesehen, sodass die anschließende Rückkehr zum vorherigen Ansatz begründet ist?*
- 36501.526100 - Ist die Leiter-Qualifikation für die neue Kitaleiterin berücksichtigt worden?*
- 36500/1.783200 je 2,5T€ für 5 Tablets - Wozu werden diese genutzt?*
- 36510 Zuweisungen an andere Gemeinden sinken drastisch (von 300-600T€ auf 100T€) - ist dies realistisch?*

*Vielen Dank für die Beantwortung vorab.*

*MfG*

*Philipp Konopka*

**Antwort:**

Aus dem FB Finanzen:

*•5,5T€ für Umsatzsteuererklärung - Was verbirgt sich dahinter und warum tritt dies nur in einem HH-Jahr auf?*

Die Steuerklärungen für die Gemeinde – ab 2023 z.B. Umsatzsteuererklärung - können wir nur mit einem Steuerbüro abgeben (die monatlichen Voranmeldungen geben wir selbst ab). Insofern fallen hier jährlich Kosten an, die in den Folgejahren fortgeschrieben werden müssen. Die genaue Höhe der Kosten kann aktuell noch nicht eingeschätzt werden, da noch zusätzlicher Abstimmungsbedarf mit dem Steuerbüro besteht.

Das Thema Umsatzsteuer würde ich gern mit der GV ausführlicher besprechen, insbesondere auch mit Blick auf den Gemeindessaal und die Möglichkeit, anteilige Vorsteuer auf die Baukosten geltend zu machen. Der Sachverhalt ist gerade beim Steuerbüro in Prüfung.

*36500.504110 - Gesundheitsvorsorge steigt von jährlich 1T€ auf 7T€ für 2025, danach wieder 1T€ (andere Kita um 900€) - ist hier eine konkrete Maßnahme vorgesehen, sodass die anschließende Rückkehr zum vorherigen Ansatz begründet ist?*

Den Mitarbeitern müssen spezielle Angebote zur Gesundheitsvorsorge in Abstimmung mit dem Betriebsarzt gemacht werden, z.B. Impfungen, Brille, wegen Lärmbelastungen oder UV Belastungen usw.. In den vergangenen Jahren ist das nicht so umfangreich erfolgt. Der Bedarf für die Folgejahre ergibt aus den Handlungsempfehlungen des Betriebsarztes. Diese werden dann im Haushaltsplan der Folgejahre entsprechend abgebildet.

*36501.526100 - Ist die Leiter-Qualifikation für die neue Kitaleiterin berücksichtigt worden?*

Lt. Auskunft der Personalabteilung wird die Leiterin wahrscheinlich erst in 2026 eine Leiter-Qualifikation machen; die Ausbildung könnte frühestens im Herbst 2025 beginnen.

*36500/1.783200 je 2,5T€ für 5 Tablets - Wozu werden diese genutzt?*

Die Kitaverwaltung wird zukünftig mit einem neuen Programm arbeiten – Little Bird. Das ermöglicht u.a. eine bessere Vernetzung z.B. auch mit den Einrichtungen. Dafür werden zusätzlich Tablets für alle Einrichtungen angeschafft.

*36510 Zuweisungen an andere Gemeinden sinken drastisch (von 300-600T€ auf 100T€) - ist dies realistisch?*

Die Zuweisungen werden in 2 Konten abgebildet, die man zusammen betrachten muss. Das hängt davon ab, wer der Träger der Einrichtung ist (Gemeinde oder andere Träger) In dem Konto 531200 verringert sich der Ansatz auf 100 T€. Im Konto 531800 erhöht sich der Ansatz auf 320 T€.

#### **Bearbeitungsvermerk:**

*Eingang: 17.10.2024*

*Rücklauf aus FB: 23.10.2024*

*Weiterleitung an FB : 18.10.2024*

*RIS / GV: 28.10./ 06.11.2024*